DesignCoat PU 1K Natursteinteppichharz



> fugenlos
> transparent und lichtecht
> einkomponentig

Produktbeschreibung

Einkomponentiges, luftfeuchtigkeitshärtendes und vergilbungsstabiles Polyurethanharz zur Herstellung von Natursteinteppichbelägen. Das Bindemittel bildet in Kombination mit Murexin Marmorkiesel nach der Aushärtung eine frosttauwechselbeständige, abriebfeste, UV-beständige, rutschhemmende Oberfläche.
Im Innen- und Außenbereich für dekorative, offenporige Natursteinteppichbeläge in Kombination mit Murexin Marmorkiesel MG 24. Großes Anwendungsspektrum in privaten, öffentlichen und geschäftlichen Bereichen insbesondere Terrassen, Laubengänge, Poolumrandungen, Empfangshallen, Wohnbereichen, sowie Verkaufs-, Ausstellungs- und Präsentationsflächen.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
10 KG / KKA	-	42 KKA
1.25 KG / KDO	4	240 KDO

Lagerung
Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 180 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug
Elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Glättkelle, Spachtel, Schwertglätter.

Anmischen
Die gewünschte Farbmischung Marmorkiesel wird im angegebenen Mischungsverhältnis mit DesignCoat PU 1K Natursteinteppichharz vermischt. Hierzu wird das Bindemittel in das Mischgefäß über den trockenen Marmorkiesel gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min.) gründlich vermischt. Danach wird das Mischgut in ein sauberes Mischgefäß umgefüllt und erneut aufgerührt.
Wichtig dabei ist, den trockenen Marmorkiesel im Kunststoffhobbock vorzulegen, und das Bindemittel darüber zu gießen.
Das Verhältnis DesignCoat PU 1K zu Marmorkiesel MG 24 ist optimal auf die spezifische Oberfläche des Marmorkiesel MG 24 abgestimmt. In exponierten Lagen und bei erhöhten Belastungen empfehlen wir den Bindemittelanteil auf 1,4 kg zu erhöhen.

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

Verarbeiten
Das angemischte Produkt wird mittels geeignetem Werkzeug appliziert.
Für vertikale Flächen wird das DesignCoat PU 1K Natursteinteppichharz mit ca. 7-8% Stellmittel SN 1K angerührt und ohne Marmorkiesel auf den Beschichtungsträger durch aufspachteln vorgelegt. Danach wird das mit Stellmittel SN 1K versetzte DesignCoat PU 1K mit Marmorkiesel MG 24 im Mischungsverhältnis 1:20 (z .B.: 1,25 kg PU 1K + 7-8% SN 1K : 25 kg MG 24) vermengt, nass in nass aufgespachtelt und geglättet.
Bei der Verarbeitung empfehlen wir zwischenzeitliches Reinigen der Werkzeuge mit MUREXIN Epoxy Reiniger EP V4.

Nachbehandlung:
Eine dünnlagige Kopfversiegelung mit kann mit DesignCoat EC 260 Expressversiegelung mittels Lackroller Micro (Absteifgitter) im Kreuzgang erfolgen.
Für die Reinigung der ausgehärteten Flächen empfehlen wir die Produkte aus dem Murexin Reinigungsprogramm. Lose Verschmutzungen können mittels Bürstensauger abgesaugt werden. Verschmutzungen in den Poren werden durch Abbürsten der Oberfläche in Kombination mit geeigneten Reinigungsmitteln angelöst und mittels Nasssauger entfernt.

Technische Angaben

Dichte	1,10 g/cm³
Farbe	transparent
Verbrauch	pro m² und mm: 2 kg Marmorkiesel : 0,1 kg Bindemittel pro m² bei 6 mm Schichtdicke: 12,5 kg Marmorkiesel : 0,625 kg Bindemittel
Mischungsverhältnis	25 kg MG 24 : 1,25 kg PU 1K
Schichtdicke	min. 6 mm (empfohlen)
Verarbeitungszeit	30 - 45 Min.
Überarbeitbarkeit	nach ca. 24 Std.

Untergrund

Geeignete Untergründe
Anforderungen an mineralische Untergründe:
Der Untergrund muss gemäß den Anforderungen der IBF-Richtlinie „Industrieböden aus Reaktionsharz“ trocken, tragfähig sowie frei von haftungsmindernden, artfremden oder trennend wirkenden Substanzen sein.
Restfeuchte: max. 4 Gew.-% gemessen mit dem CM-Gerät
Untergrundtemperatur: mindestens +12 °C und mindestens +3 °C über dem Taupunkt
Mittlere Haftzugfestigkeit: ≥ 1,5 N/mm²
Kleinster Einzelwert der Haftzugfestigkeit: ≥ 1,1 N/mm²

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:
- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Marmorkiesel muss vor der Verarbeitung trocken sein!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Zum Anmischen von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden!
- Nach dem Anmischen sind Reaktionsharze möglichst rasch zu verarbeiten.
- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Bei wasserbasierenden Systemen darf die laut Hersteller angegebene Wassermenge erst nach dem Anrühren der Komponenten A und B beigemischt werden.
- Grundierungen immer gut trocknen/aushärten lassen.
- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Applizierte Reaktionsharze sind bei einer konstanten Temperatur von + 20°C nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch und nach 7 Tagen chemisch belastbar.
- Bei UV-Belastung und Einwirkung bestimmter Chemikalien kann es an der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. zur Vergilbung kommen, welche jedoch die Funktionalität und die Gebrauchstauglichkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Die angeführten Farbtonbezeichnungen (RAL, NCS,...) sind als Farbtonbeschreibung ohne Farbtonverbindlichkeit zu den Originalfarbtonkarten zu verstehen. - Bei Verwendung verschiedener Produkte (am selben Objekt) kann auch bei gleichlautender Farbtonbezeichnung keine absolute Farbtonübereinstimmung gewährleistet werden.
- Farbtonveränderung bei Zugabe von Quarzsand, Thixotropiermittel, Stellmittel odgl. beachten!
- Nicht benötigte, bereits angemischte Restmengen müssen mit Quarzsand gemischt werden (Rauchentwicklung).
- Aufgrund der Feuchtempfindlichkeit von Reaktionsharzen sind bei Verfüllstoffen wie Quarzsand, Marmorkiesel, Siliciumcarbid, etc ausschließlich trockene Füllstoffe zu verwenden.

Umgebungshinweise:
- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen.
(Anhand der herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit und der Lufttemperatur kann mittels einer Taupunkttabelle die jeweilige Taupunkttemperatur ermittelt werden.)
- Während der Reaktionsphase vor Verunreinigungen (Staub, Insekten, Laub, etc.) schützen!
- Bei Überschreitung des Zeitfensters von 48 Stunden zwischen den einzelnen Arbeitsschritten ist ein Zwischenschliff durchzuführen!
- In UV-belasteten Bereichen empfehlen wir vergilbungsstabile Systeme.
- Haftzugfestigkeit: Durchschnitt: >= 1,5 MPa; kleinster Einzelwert: 1,1 MPa
- Maximale Restfeuchte (CM-Messung): 4 Gew.%; bei diffusionsoffenen Systemen: 6 Gew.%
- Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubehandeln.

Tipps:
- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Um Ansätze und sichtbare Übergänge von mehreren Arbeitsbahnen zu vermeiden, sind diese bei größeren Längen versetzt zu verarbeiten!
- Schleifende, kratzende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
- Der Kontakt mit Autoreifen oder anderen weichmacherhältigen Kunststoffen kann zu Verfärbungen, Abdrücken oder Erweichungen der Oberfläche führen.
- Definierte Aufbauten hinsichtlich Rutschhemmklassen, Brandklassen und dekorativer Oberflächengestaltung siehe im Bereich "Service" auf www.murexin.com.
- Zur Verminderung von Temperatur-, Geruchs- und Rauchentwicklung bereits angemischter, nicht mehr benötigter Restmengen empfehlen wir, diese rechtzeitig mit Quarzsand zu vermischen!

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz:
- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz: Schutzhandschuhe.
Handschuhmaterial
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.
Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.
Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.

MUREXIN GmbH: A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43(0)2622 / 27 401 - 0, Fax: +43(0)2622 / 27 401 DW 187
E-Mail: info@murexin.com, www.murexin.com